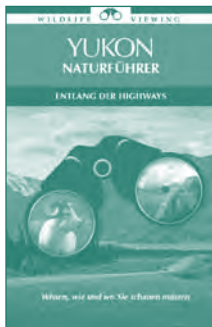
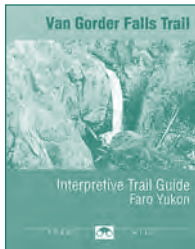


Faro

Faro befindet sich im Zentral-Yukon und liegt im Tintina Graben, einer außergewöhnlichen geologischen Erscheinung, die sich von Britisch-Kolumbien bis Alaska erstreckt. Der Graben wirkt wie ein Trichter für die vorbeiziehenden Vögel. Das macht Faro zu einem erstklassigen Standort für Vogelbeobachtungen. Die Region rühmt sich außerdem, einige der höchsten Elch-, Fanninschaf- und Wolfbestände im Yukon zu haben.



Besorgen Sie sich folgende Naturführer im Campbell Region Interpretive Centre oder bei der Yukon Environment Behörde.



Yukon
Environment

Revised September 2011
ISBN 978-1-55362-546-9

Natur- beobachtungen in Faro

Diese Broschüre fasst einige der Besonderheiten dieser Gegend zusammen. Wenn Sie mehr über die Geschichte und das Wild der Region erfahren wollen, sprechen Sie mit Einheimischen, mit Mitarbeitern des Robert Campbell Interpretive Centers oder mit Wildhütern.

Town of Faro
(867) 994-2728
www.faroyukon.ca

Campbell Region Interpretive Center
(867) 994-2288 (Mai bis September)

Conservation Officer
(867) 994-2862

Wildlife Viewing Program
(867) 667-8291
Toll free (in Yukon): 1-800-661-0408 ext. 8291
Box 2703, Whitehorse, Yukon Y1A 2C6

wildlife.viewing@gov.yk.ca
www.wildlifeviewing.gov.yk.ca



① Das Campbell Region Interpretive Center

Beginnen Sie Ihre Faro-Tour beim Interpretive Center. Mitarbeiter vor Ort können Ihnen bei der Planung Ihres Aufenthaltes behilflich sein. Ausstellungen zeigen eine einzigartige Geologie, Natur- und Kulturgeschichte. Das Center ist von Mai bis September geöffnet.

② Der Van Gorder Falls Wanderweg

Beim Interpretive Center können Sie eine Wegbeschreibung erhalten, die Ihnen die Pflanzen- und Tierwelt dieses 1,6 km langen Wanderweges veranschaulicht. Beginnen Sie ihre Wanderung im John Connolly RV Park gegenüber des Interpretive Centers.

③ Das Faro Arboretum

800m nördlich der Abzweigung nach Faro können Sie einheimische Pflanzen und Tiere bewundern. Entlang des 1,2 km langen Rundwanderwegs finden Sie Hinweisschilder und Aussichtsplattformen. Bänke laden zum Ausruhen ein.

④ Die „Fingerwand“

Auf der westlichen Seite der Straße, ca. 2,5 km nördlich von Faro, fließt in einem tiefen Graben ein Bach. Erosion hat an den steilen Wänden Gebilde in den Stein geschaffen, die an „Finger“ erinnern. Ein kurzer Weg vom Parkplatz führt Sie zu einer Aussichtsplattform. Von hier aus können Sie Klippen sehen, können, die häufig von Fannin-Schafböcken aufgesucht werden. Außerdem finden Sie hier Rabennester oder können im Frühling und Herbst Schwärme von Kanadakranichen (Sandhill Crane) auf dem Durchzug bewundern. Hören Sie sich Vogelgezwitscher an den „sound posts“ an und genießen

Sie diesen einladenden Ort für ein Picknick. Die Stelle ist zusätzlich mit Wohnmobil-Parkplätzen und sanitären Anlagen ausgestattet.

⑤ Der Bären Weg

Um zum Bären Weg zu gelangen, beginnen Sie die Wanderung am John Connolly RV Park und folgen dem Van Gorder Falls Wanderweg bis zur einer Abzweigung auf der rechten Seite. Der 4 km lange Bären Weg führt um den Stadtkern. Er hat einige steile Passagen, bietet aber eine herrliche Aussicht auf den Pelly River und das umliegende Tal. Zusätzliche Wegschlaufen können angehängt werden. Der Weg ist ideal fürs Wandern, Radfahren oder für Snowmobiling. In der Broschüre Faro Trails finden Sie eine detaillierte Karte des Weges.

⑥ Die Sheep Mountain Aussichtsplattform

Fahren Sie 5,5 km auf der Blind Creek Road bis Sie zu einer Haltebucht kommen. Ein kurzer Weg führt Sie zu einer Aussichtsplattform mit herrlichem Blick auf den Sheep Mountain. Die hier typische Vegetation dient den Schafen als nahrhaftes Futter. Die beste Zeit, sich Fannin-Schafe anzusehen, ist zwischen November und Mai. Im Herbst und Winter können Sie die Hammel häufig nordwestlich des Hanges, an dem die Mutterschafe und Lämmer weiden, beobachten

Vorsicht: Die Haltebucht befindet sich in einer scharfen S-Kurve. Achten sie auf den Gegenverkehr!

⑦ Das Mount Mye Sheep Center

Fahren Sie 7,5 km auf der Blind Creek Road und halten Sie sich an der Straßengabelung links. So erreichen Sie den Beobachtungsstand am Fuße des Sheep Mountains.

Von diesem Aussichtspunkt aus können Sie im Herbst, Winter und Frühling Schafe am Berghang weiden sehen. Im Juni ziehen sich die Schafe in die alpinen Gebiete des Mount Mye zurück. Schautafeln bei der Hütte beschreiben die Schafe und deren wichtiges Winterweideland.

⑧ Mineralien leckende Schafe

Fahren Sie 11,5 km auf der Blind Creek Road. Biegen Sie an der Straßengabelung ab und folgen Sie der Lower Blind Creek Road bis zum Parkplatz. Dort beginnt der Wanderpfad. Der Weg, der vom Parkplatz am Fuße des Hanges entlang verläuft, führt den Spaziergänger mitten durch die Vegetation des Tales. Fannin-Schafe können häufig an der Hangkante gesehen werden, wo sie die Mineralien des freigelegten Erdbodens lecken. Der Wind fegt durch dieses Gebiet und hält sie im Winter schneefrei.

Vorsicht: Die Lower Blind Creek Road ist eine holprige Schotterstraße und ist für lange Fahrzeuge wie Wohnwagen nicht geeignet.

⑨ Der Johnson Lake Campground

Um diesen sumpfigen See tummeln sich vielerlei Wasservögel. Die Broschüre „Des Vogelbeobachters Checkliste für die Faro und Ross River Region“, die Sie am Visitor Center erhalten, wird Ihnen bei der Vogelbestimmung behilflich sein. Wenn Sie am See für eine Nacht Ihr Zelt aufschlagen, können Sie Seetaucher und andere nachtaktive Tiere hören.

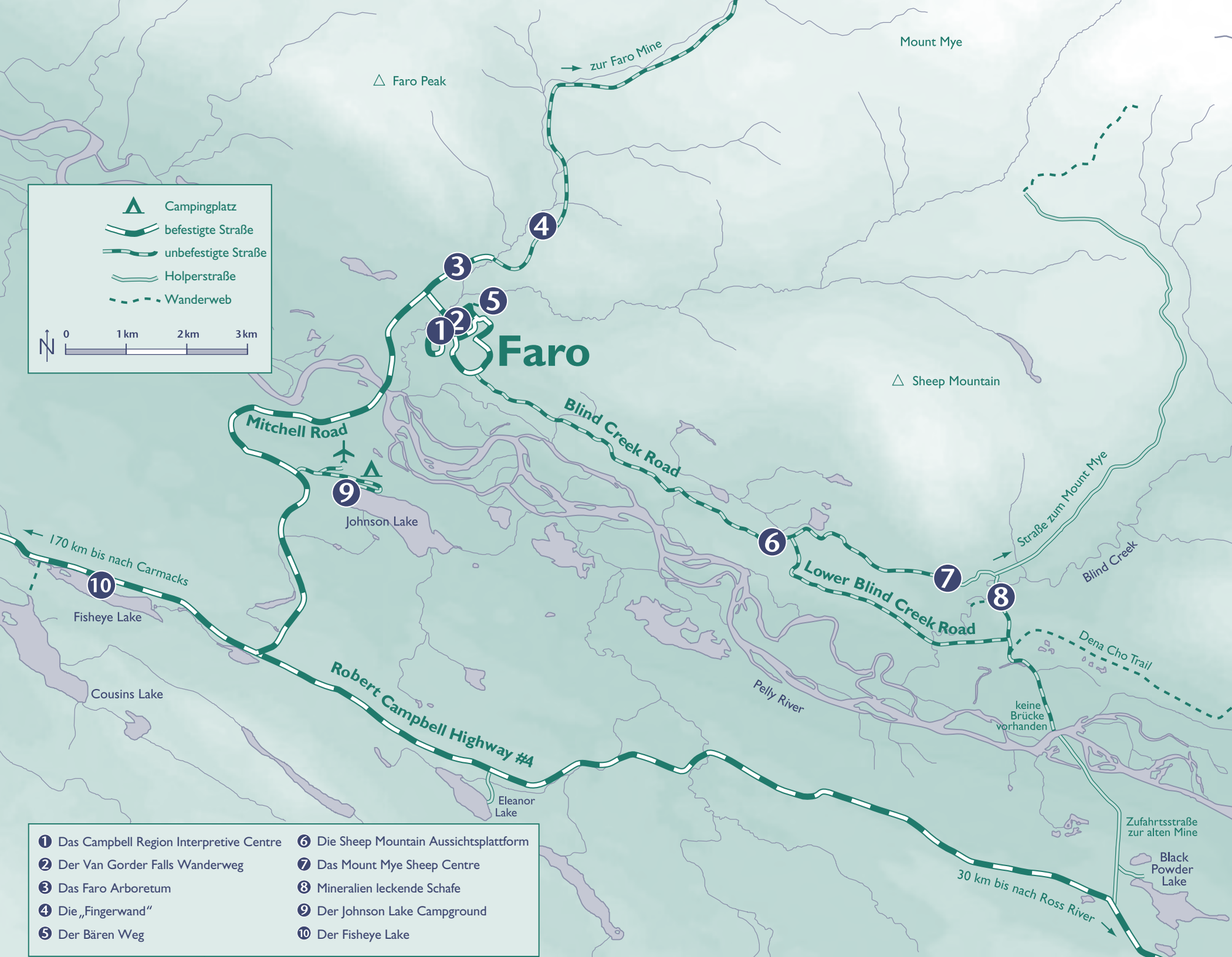
⑩ Der Fisheye Lake





In dieser für Tagesausflüge geeigneten Gegend stehen Ihnen ein Bootssteg, Umkleidekabinen, Picknickplätze und ein Kinderspielplatz zur Verfügung. Halten Sie Ausschau nach tauchenden Enten und Seetauchern (Loons). Auch Angeln kann sehr erfolgreich sein, da der See mit Regenbogenforellen und Kokanee-Lachsen besetzt ist.

Beobachtungspunkte und Informationsstände



für Wild



 Campingplatz
 befestigte Straße
 unbefestigte Straße
 Holperstraße
 Wanderweg

0 1 km 2 km 3 km

- | | |
|--|---|
| <p> 1 Das Campbell Region Interpretive Centre 2 Der Van Gorder Falls Wanderweg 3 Das Faro Arboretum 4 Die „Fingerwand“ 5 Der Bären Weg </p> | <p> 6 Die Sheep Mountain Aussichtsplattform 7 Das Mount Mye Sheep Centre 8 Mineralien leckende Schafe 9 Der Johnson Lake Campground 10 Der Fisheye Lake </p> |
|--|---|



Andere Plätze wo Natur erlebt werden kann:

Mehre lokale Seen sind gut zum Fischen: Kurze Naturstraßen führen zum **Eleanor Lake** und **Black Powder Lake**. Eleanor Lake hat den Ruf gutes Hechtfischen zu bieten. **Cousins Lake** ist über eine einfache Portage erreichbar. Kanufahren und Arctic Grayling fischen sind hier Höhepunkte.

Die alte Minen Straße in der Nähe des **Black Powder Lakes** bietet oberhalb der Stadt Faro Zugang zum **Pelly River**.

Wanderungen können zum **Faro Peak** und **Rose Mountain** geplant werden. Mehrtägige Wanderungen führen zum **Ross River** oder dem **Dena Cho Trail**. Entnehmen Sie der Broschüre *Faro Trails* mehr Details. Diese Nebenstraßen und Wanderrouten sind nicht markiert und zudem sind einige nicht unterhalten. Einheimische können Ihnen beim Finden dieser abgelegenen Plätze helfen.



Tannenhuhn



Fannin-Schafe

Tipps für

Tierbeobachtungen

- Faro's Fannin Schafe sind sehr empfindlich und spezielle Sorge ist nötig, um ihnen ihren Freiraum zu gewähren.
- Mit Ferngläsern und Fernrohren können Sie die Tiere beobachten ohne sie zu stören.
- Lernen Sie mehr über die Tierarten, die Sie sehen möchten.
- Finden Sie heraus welchen Lebensraum das Tier bevorzugt, wann es aktive ist und wo es am häufigsten anzutreffen ist.
- Verwenden Sie Zeit um still zu beobachten. Tiere, die sich verstecken, können wieder aktiv werden, nachdem sie sich sicher fühlen.
- Wenn Sie ein vermeintlich verwaistes Tier antreffen, sollten Sie es nicht anfassen. Die Elterntiere sind mit größter Wahrscheinlichkeit in der Nähe und warten bis Sie sich entfernen, um ihre Jungen in Sicherheit zu bringen.
- Halten Sie Ihren Hund an der Leine und Allzeit unter Kontrolle.
- Falls Sie jemanden beim Wildtiere belästigen beobachten, fordern Sie zum Aufhören auf oder melden Sie es.
- Bitte melden Sie Wildtier Bedrohungen oder illegales Jagen, Fallenstellen oder Fischen der Hotline „Turn in Poachers“ (T.I.P.) 1-800-661-0525.